

EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 2. Oktober 2012, 18.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich, An der Burg 3, eine öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Baesweiler statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Karakök Kazim

(Kazim Karakök)

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Integrationsrates vom 13.03.2012
2. Projekt "Soziale Stadt Setterich-Nord";
hier: Sachstand Haus Setterich
3. Vorstellung des Projektes "XENOS-ZIRQEL" Region Aachen-Düren;
hier: Vortrag seitens Frau Saniye Kol vom ZIRQEL-Familienbegleitkreis
4. Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen;
hier: Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums in der StädteRegion Aachen
5. Leseabend des Integrationsrates im 2. Halbjahr 2012
6. Aufsatzwettbewerb an den Baesweiler Schulen für die Folgejahre
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates
(Sitzung am 02.10.2012 / Punkt 2 der Tagesordnung)

Projekt "Soziale Stadt Setterich-Nord";
hier: Sachstand Haus Setterich

Der Integrationsratsvorstand hat darum gebeten, in der Sitzung des Integrationsrates über den aktuellen Sachstand im Rahmen des Projektes "Soziale Stadt Setterich-Nord" zu berichten.

Zwischenzeitlich ist die zentrale Bürgerbegegnungsstätte "Haus Setterich" fertiggestellt worden. Die Eröffnung des Hauses Setterich wurde im Rahmen eines Stadtteilstes am 21.09.2012 mit zahlreichen Gruppierungen aus Setterich und darüber hinausgehend ganz Baesweiler gefeiert.

Durch die Fertigstellung des Hauses Setterich stehen nunmehr Räumlichkeiten zur Verfügung, die durch zahlreiche Nutzergruppen, Vereine und Organisationen für die unterschiedlichsten Aktivitäten genutzt werden können. Hierzu gehören z.B. gesellige Angebote, aber auch Versammlungen, Bildungsveranstaltungen, Beratungsangebote, Sprechstunden oder Bewegungs- und Entspannungsangebote.

Im Rahmen der Sitzung des Integrationsrates wird das Stadtteilbüro des Deutschen Roten Kreuzes zum aktuellen Sachstand des Projektes ausführlich berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zum Sachstand des Projektes "Soziale Stadt Setterich-Nord" und zum Haus Setterich zur Kenntnis.

In Vertretung


(Brunner)

Beigeordneter

Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates
(Sitzung am 02.10.2012 / Punkt 3 der Tagesordnung)

**Vorstellung des Projektes "XENOS-ZIRQEL" Region Aachen-Düren;
hier: Vortrag seitens Frau Saniye Kol vom ZIRQEL-Familienbegleitkreis**

Im Rahmen des Programms „XENOS – Integration und Vielfalt“ wird das Projekt XENOS-ZIRQEL („Zentrum für interkulturelle Kompetenzen und Qualifizierung im Gesundheitssektor des Lernortes „ländliche Grenzregion Aachen/Düren“) über die Laufzeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2014 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den europäischen Sozialfonds gefördert.

Projekträger ist die low-tec gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, die gemeinsam mit vier weiteren Trägern als zentrales Ziel die Stärkung individueller Beschäftigungsfähigkeit und Unterstützung von Übergangsprozessen in den „Erwerbsbereich Gesundheit“ verfolgt. In fünf Teilprojekten sind low-tec, Neil-Breuning-Haus, Stadt Eschweiler, AWO Kreisverband Aachen Land e.V. und DRK Kreisverband StädteRegion Aachen e.V. mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen tätig.

Das Teilprojekt 4 in Trägerschaft der AWO hat seine Dienststelle in Alsdorf, Übacher Weg 37, eröffnet, um von dort aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte zum Gesundheitssektor mit Schwerpunkt "Pflege und Betreuung" zu sensibilisieren und zu informieren. Schwerpunkte der Arbeit sind die Gewinnung und Schulung von kulturvertrauten Multiplikatoren (Begleitkreise für Familien) und eine breit angelegte Befragung, um u. a. den Informations- und Hilfebedarf von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu ermitteln.

In der Sitzung wird Frau Saniye Kol vom ZIRQEL-Familienbegleitkreis über das gesamte Projekt, jedoch insbesondere über das o.g. Teilprojekt 4 berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zum Projekt "XENOS-ZIRQEL" zur Kenntnis und bedankt sich bei Frau Kol für den Vortrag.

In Vertretung


(Brunner)
Beigeordneter

Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates
(Sitzung am 02.10.2012 / Punkt 4 der Tagesordnung)

Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen;
hier: Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums in der StädteRegion Aachen

Mit Beschluss vom 15.12.2011 hat der Städteregionstag die Umwandlung der bestehenden Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) in ein Kommunales Integrationszentrum beschlossen.

Auf Grundlage des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW sollen Kommunale Integrationszentren in den Kreisen und kreisfreien Städten, die über ein Integrationskonzept verfügen, eingerichtet werden. Durch die Kommunalen Integrationszentren sollen im Einvernehmen mit den Gemeinden Angebote im Elementarbereich, in der Schule und beim Übergang von Schule in den Beruf in Zusammenarbeit mit den Unteren Schulaufsichtsbehörden unterstützt werden, um die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu verbessern, und die auf die Integration und das Zusammenleben in Vielfalt bezogenen Aktivitäten und Angebote der kommunalen Ämter und Einrichtungen sowie der freien Träger vor Ort koordiniert werden. Die Kommunalen Integrationszentren sollen zudem ergänzende Angebote zur Qualifizierung der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen, in Schulen und in sonstigen Bildungseinrichtungen hinsichtlich einer Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie in Zusammenarbeit mit den zugewanderten Eltern machen.

Im Rahmen der Sitzung des Integrationsrates wird ein Mitarbeiter der StädteRegion Aachen zu dem Thema "Umwandlung der bestehenden RAA in ein Kommunales Integrationszentrum bei der StädteRegion Aachen" referieren.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zum Kommunalen Integrationszentrum zur Kenntnis.

In Vertretung


(Bürgermeister)
Beigeordneter

Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates
(Sitzung am 02.10.2012 / Punkt 5 der Tagesordnung)

Leseabend des Integrationsrates im 2. Halbjahr 2012

In seiner Sitzung am 13.03.2012 hat der Integrationsrat einstimmig beschlossen, in der 2. Jahreshälfte 2012 einen Leseabend -nach Möglichkeit mit einem regionalen Autor- zu veranstalten.

Hierzu erklärten sich die Mitglieder des Integrationsrates bereit, sich nach regionalen Autoren umzuhören und ihre Vorschläge bis Ende April der Verwaltung mitzuteilen. Sodann sollte über den Autor und den Buchtitel, in Absprache zwischen dem Vorstand des Integrationsrates und der Verwaltung, durch die Mitglieder des Integrationsrates per Rundschreiben abgestimmt werden.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, erneut Kooperationspartner wie im Jahr 2011 zu finden und einen Zuschuss bei der StädteRegion Aachen zu beantragen.

Noch in der Sitzung schlug Herr Lindlau von der SPD-Fraktion Herrn Mark Terkessidis vor, der bereits als Journalist und Autor bekannt sei. Er befasse sich unter anderem mit interkulturellen Themen und dem demografischen Wandel. Zudem komme er aus der Gegend und arbeite auch für den WDR, sodass er bereits im Radio zu hören war.

Bis zum Vorlagenschluss lagen der Verwaltung keine weiteren Vorschläge vor. Mit dem Vorstand des Integrationsrates wurde vereinbart, dass sich dieser nochmals mit den anderen Mitgliedern des Integrationsrates kurzschließt und um weitere Vorschläge -nach Möglichkeit mit einem regionalen Autor- mit einer Kostenkalkulation bittet, sodass nach Möglichkeit in der Sitzung am 02.10.2012 über die Vorschläge abgestimmt werden kann, damit die Realisierung des Leseabends noch im 2. Halbjahr 2012 möglich ist.

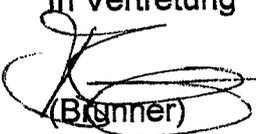
Mittel stehen in 2012 noch in Höhe von 291,58 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat beschließt, im Rahmen des für das 2. Halbjahr beschlossenen Leseabends

einzuladen und beauftragt die Verwaltung mit der Organisation des Leseabends und mit der Beantragung eines Zuschusses bei der StädteRegion Aachen für den Leseabend.

In Vertretung


(Brunner)
Beigeordneter

Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates
(Sitzung am 02.10.2012 / Punkt 6 der Tagesordnung)

Aufsatzwettbewerb an den Baesweiler Schulen für die Folgejahre

In seiner Sitzung am 01.12.2011 hat der Integrationsrat beschlossen, im Jahre 2012 einen Aufsatzwettbewerb für die Kinder der 3. und 4. Klassen der Grundschulen zu veranstalten, und zwar anlässlich des alljährlichen Internationalen Kinderfestes am 23. April. Für die ausgelobten Preise wurden 100 Euro aus Mitteln des Integrationsrates bereitgestellt.

An dem zwischenzeitlich stattgefundenen Aufsatzwettbewerb mit dem Thema "Wie stellst Du Dir einen Tag als Bürgermeister vor?" haben sich 65 Kinder beteiligt (in 2011 waren es 80 Einsendungen).

Aus den 65 Einsendungen ermittelte die Jury, bestehend aus dem Vorsitzenden des Integrationsrates der Stadt Baesweiler, Herrn Kazim Karakök, Frau Hilal Bayram in Vertretung für Frau Reyhan Akkas, Mitglied des Integrationsrates sowie aus Mitgliedern der Verwaltung Beigeordneter Frank Brunner, Sozialamtsleiterin Angelika Breuer und für die Integration zuständige Mitarbeiterin Claudia Dickels, die 10 kreativsten und gelungensten Einsendungen.

Nun regt der Vorstand des Integrationsrates an, auf Grund der positiven Resonanz diesen Aufsatzwettbewerb auch in 2013 zu wiederholen und zur alljährlichen festen Einrichtung werden zu lassen. Darüber hinaus regt er an, dafür jährlich 100 Euro aus dem Budget des Integrationsrates zu verwenden.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat beschließt, den Aufsatzwettbewerb "Werde Bürgermeister für einen Tag" in 2013 wieder durchzuführen und diesen für die Folgejahre zu einer alljährlichen festen Einrichtung werden zu lassen. Darüber hinaus beschließt er, dafür jährlich 100 Euro aus dem Budget des Integrationsrates zu verwenden.

In Vertretung


(Brunner)
Beigeordneter